

Dalmatiner Fassadendämmplatte 032

Fassadendämmplatten aus grau-weißem EPS-Hartschaum gemäß EN 13163 mit der Wärmeleitzahl 032 für die ALLFAtherm-Dämmsysteme.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Fassadendämmplatte aus EPS-Hartschaum gemäß EN 13163:2010-10 bzw. ETAG 004 • Thermisch unempfindlich • Blendfreie Verarbeitung • Anwendungstyp WAP nach DIN 4108-10 • Frei von FCKW, HFCKW • HBCD-frei • Amtlich güteüberwacht
Anwendungsbereich	Außen und innen
Einsatzbereich	Für den Einsatz in nur angeklebten sowie in angeklebten und angedübelten ALLFAtherm-Dämmsystemen

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis	EPS-Hartschaum
Format	1,00 x 0,50 m
Kantenausbildung	Stumpf, Nut + Feder oder Stufenfalz
	Die nutzbare Deckfläche reduziert sich bei Nut + Feder-Kanten um ca. 3 %, bei Stufenfalz-Kanten um ca. 4 %.
Anwendungstyp	Typ EPS WDV gemäß Richtlinie Industrieverband Hartschaum e. V. und Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme e. V.
Diffusionswiderstandszahl	$\mu = 20/50$ gemäß DIN EN 12086
Querzugfestigkeit	≥ 100 kPa nach DIN EN 1607
Irreversible Längenänderung	$< 0,15$ %
Baustoffklasse / Brandverhalten	B1 (DIN 4102)
	E (DIN EN 13501)
Verbrauch	1,0 m ² /m ²
	Die nutzbare Deckfläche reduziert sich bei Nut + Feder-Kanten um ca. 3 %, bei Stufenfalz-Kanten um ca. 4 %.
Lagerhaltung	Trocken und vor UV-Licht geschützt lagern

Dalmatiner Fassadendämmplatte 032

Untergründe

Geeignete Untergründe	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) Plattenwerkstoffe im Holzbau Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss tragfähig, fett- und frostfrei sein. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Unebenheiten mit geeignetem Mörtel ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Eine Verklebung auf tragfähigen Altanstrichen, Kunstharzputzen, usw. ist möglich, jedoch ist anschließend in der Regel eine Verdübelung erforderlich.

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Der je nach System und Untergrund einzusetzende Kleber wird auf der Rückseite der EPS-Dämmplatten wulst- und punktförmig aufgetragen. Die erforderliche Klebefläche beträgt dabei mindestens 40 %. Alternativ erfolgt der maschinelle Kleberauftrag mäanderförmig auf den Untergrund, mind. 60 % der Fläche müssen durch Mörtelstreifen bedeckt sein. Der Abstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten. Bei planebenen Untergründen kann der Klebemörtel auch vollflächig aufgetragen werden.</p> <p>Die Dämmplatten dichtstoßend, von unten nach oben im Verband, an den Ecken auf Verzahnung achtend, auf den Untergrund ansetzen und mit einem Holzbrett oder Richtscheit lot- und fluchrecht andrücken. Die Plattenstöße müssen frei von Kleber bleiben. Evtl. offene Fugen bei verlegten Dämmplatten müssen mit gleichartigem Dämmstoff geschlossen werden. Fugen bis 5 mm dürfen mit Pistolenschaum B1 geschlossen werden. Plattenvorsprünge mit dem Schleifbrett egalisieren.</p> <p>Zum Nachweis der Baustoffklasse B1 sind umlaufende Brandriegel aus nichtbrennbarer Mineralwolle wie folgt anzuordnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sockelriegel (Unterkante des Brandriegels im Bereich 30 - 90 cm über GOF) • Erdgeschossriegel (Höhe der Decke über dem Erdgeschoss, Achsabstand zu darunter angeordnetem Brandriegel max. 3 m, bei größeren Abständen sind zusätzliche Brandriegel einzubauen) • Brandriegel 2. OG (Höhe der Decke über dem 3. Geschoss oberhalb GOF, Achsabstand zu darunter angeordnetem Brandriegel max. 8 m, bei größeren Abständen sind zusätzliche Brandriegel einzubauen) • Abschlussriegel (oberer Abschluss des WDVS, max. 1 m unterhalb von angrenzenden brennbaren Bauprodukten, z. B. Dach) <p>Die Ausführung der Brandriegel erfolgt mit nichtbrennbarer Mineralwollelamelle (Speedlamelle) oder mit Mineralwolleplatten (Brandriegel 035), Höhe ≥ 20 cm, vollflächig verklebt mit mineralischen Klebern und verdübelt. Verdübelung mit zugelassenen WDVS-Dübeln bestehend aus Dübelteller und Hülse aus Kunststoff sowie Spreizelement aus Stahl (Dämmdübel STR Carbon oder Schlagdübel Carbon), Durchmesser des Dübeltellers ≥ 60 mm, Rand- und Zwischenabstände der Dübel: mindestens 10 cm nach oben und unten, maximal 15 cm zu den seitlichen Rändern eines Brandriegel-Streifenelements sowie maximal 45 cm zum benachbarten Dübel. Eine Verdübelung des Abschlussriegels bei klebegeeigneten Untergründen ist nur erforderlich, wenn dies zur Aufnahme der Windlasten notwendig ist. Je nach Gebäudehöhe können zwischen dem Brandriegel 2. OG und dem Abschlussriegel weitere Brandriegel notwendig sein. Diese dürfen wahlweise als umlaufender Brandriegel oder als Sturzschutz über jedem Fenster angeordnet werden.</p> <p>Der Brandriegel darf auf Untergründen des Holztafelbaus nur mit der Mineralwolle-Lamelle ausgeführt werden.</p> <p>Weitere Details sind in den jeweiligen WDVS-Zulassungen sowie der technischen Systeminformation WDVS und Brandschutz des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme e.V. beschrieben.</p>
Verarbeitungshinweise	Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFATHERM-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.
Beachten	Dämmplatten bis zur Erhärtung des Klebers vor Sonneneinstrahlung schützen. Hierfür ist eine Gerüstverschattung erforderlich. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.

Dalmatiner Fassadendämmplatte 032

Hinweise

Entsorgung

Bei Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Styropor ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich. EPS-Hartschaum kann wertstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden.

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
25 m ²	10 mm	4002822024901	891276
12,5 m ²	20 mm	4002822021542	868921
8 m ²	30 mm	4002822013837	810342
6 m ²	40 mm	4002822013844	810344
5 m ²	50 mm	4002822021900	868967
4 m ²	60 mm	4002822013868	810346
3,5 m ²	70 mm	4002822024918	891277
3 m ²	80 mm	4002822013813	810317
2,5 m ²	90 mm	4002822024925	891278
2,5 m ²	100 mm	4002822021641	868973
2 m ²	110 mm	4002822024932	891279
2 m ²	120 mm	4002822013882	810348
1,5 m ²	130 mm	4002822024949	891280
1,5 m ²	140 mm	4002822013899	810349
1,5 m ²	150 mm	4002822024956	891281
1,5 m ²	160 mm	4002822013905	810350
1 m ²	180 mm	4002822020088	849666
1 m ²	200 mm	4002822020095	849667
1 m ²	220 mm	4002822020101	849668
1 m ²	240 mm	4002822020118	849669
1 m ²	260 mm	4002822020125	849670
1 m ²	280 mm	4002822020132	849671
1 m ²	300 mm	4002822020149	849672
5 m ²	320 mm	4002822024963	891282

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.